



Grußwort von Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff zum Ausstellungsprojekt „POP UP CRANACH“ des Alice - Museum für Kinder im FEZ-Berlin und der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt zum 500. Geburtstag von Lucas Cranach d.J.

Die Reformation hat alle Bereiche des menschlichen Lebens stark beeinflusst und sie inspirierte und veränderte natürlich auch die Kunst. Die Cranachwerkstatt in Wittenberg steht dafür exemplarisch. Wir müssen uns in diesem Zusammenhang bewusst machen, dass die Kunst neben dem Buch das entscheidende Massenmedium jener Zeit gewesen ist. Sie hatte eine ganz erstaunliche Wirkung auf die Zeitgenossen von Martin Luther und Philipp Melanchthon.

Ich finde den Gedanken faszinierend, besonders Kindern diesen Zusammenhang zwischen Bild und Botschaft zu vermitteln und ihnen dadurch auch Einblicke in die Welt um das Jahr 1500 zu geben. Gerade in unserer Zeit der Bilderflut ist es aber auch entscheidend, Kenntnisse darüber zu erwerben, wie und warum Bilder auf uns wirken. Auch hier wird in besonderer Weise deutlich, warum Renaissance und Reformation ganz zu Recht als der Anfang der Neuzeit gelten.

Ich freue mich darüber, wie viele kreative Projekte inzwischen in Vorbereitung des Reformationsgedenkens 2017 entstehen. Die Lutherdekade entwickelt so einen ganz eigenen Charakter und große Dynamik. Es entsteht eine lebendige Vorstellung von der geistigen Kraft der Reformation, die viel mehr erneuert hat als nur die Kirche.

Der Ausstellung wünsche ich an allen Orten, an denen sie gezeigt wird, viele interessierte Besucher und allen, die das Projekt zustande gebracht haben, danke ich für ihr Engagement.

Dr. Reiner Haseloff
Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt

Hegelstraße 42

39104 Magdeburg
Telefon (0391) 567-01
Telefax (0391) 567-6565
www.sachsen-anhalt.de